



Zeichnung des Oberteils mit den Angaben zu den Bauteilnummern, wie sie im Text erwähnt sind.

fung für die Platzierung der Signallampenaufhängung (Pos. SH07). Die Stirnwand vorn bei der Variante mit Bremsenhaus (Pos. SV01a) hat die Vertiefungen in den oberen Ecken links und rechts. Bei der Stirnwand vorn für das Modell ohne Bremsenhaus (SV01b) fehlt die Vertiefung für die Signallampenaufhängung. Im ersten Arbeitsgang schrägen wir die Stirnseiten auf der Innenseite links, rechts und unten auf 45° ab. Nun setzen wir die Nieten (Pos. SV03 und SH03) ein. Die Löcher in der Stirnwand vorn, in die später die gegossenen Handläufe (Pos. SV08 resp. Pos. 09a/b) eingesetzt werden, sind auf 0,8 mm aufgebohrt und werden nicht mit Nieten bestückt. Sind die Nieten verlötet, zwicken wir die vorstehenden Schäfte ab und verschleifen diese.

Die so vorbereiteten Stirnwände werden nun mit den Seitenwänden und dem Boden verlötet. Wir platzieren die Stirnwände in den Stirnseiten der Seitenwände und des Bodens und fixieren sie an den Ecken und am Boden von der Innenseite her mit Lot. Sind beide Stirnwände fixiert, kontrollieren wir, ob der Boden eben aufliegt. Bei Bedarf korrigieren wir, indem wir die Wanne an den Stirnseiten fassen und leicht drehen, bis der Fehler behoben ist. Nun verlöten wir

die Wanne von der Innenseite her und verputzen diese soweit notwendig.

An den Seitenwänden löten wir nun die acht bereits gebogenen Vertikalverstärkungen (Pos. BW03) an. Diese werden vor dem Anlöten auf der Innenseite der T-Profile verzinkt. Die verzinkten Profile werden eines nach dem anderen – damit die Wanne nicht zu stark erhitzt wird und sich die Stirnseiten wieder lösen – in den dafür vorgesehenen Nuten positioniert, fixiert und durch Erwärmen verlötet. Zwischen die Eckprofile auf der Unterseite der Wanne werden die Verstärkungen (Pos. BW05) eingepasst, verzinkt und angelötet. Die Bodenverstärkung wird aussen (Pos. BW04) mit der Öffnung des U-Profils nach innen gerichtet angelötet. In die Rille in der Mitte der Seitenwände wird das Profil für den Türanschlag (Pos. TU01) nach dem Vorverzinzen positioniert und angelötet. Die Verstärkung der Bodenmitte (Pos. BW06) kann nun auch eingepasst und angelötet werden. Nun feilen wir oben eventuell vorstehende Verstärkungen plan ab.



Totale der Stirnwand. Gut zu erkennen sind die Nietenreihen entlang der Aussenkanten.